

Antworten:

Ing. Markus Ledl

Obmann des FC-Hubertus

Trägerverein der Dorferneuerung Spielberg, Pielach und Pielachberg

Frage 1:

Sie ziehen heuer nach drei Jahren Bilanz über den gegründeten Dorferneuerungsverein Pielach-Spielberg-Pielachberg. Was für positive Bewegungen haben sich nach der Gründung getan? Gibt es auch negative Dinge?

Die Idee, dass unsere Orte der Dorferneuerungsaktion in NÖ beitreten sollen, kam vom Bürgermeister Thomas Widrich. Nachdem es bereits seit einigen Jahren ein Informationsblatt über Aktivitäten der Dorfgemeinschaften und der Vereine in unseren drei Orten gibt und ich die Hauptredaktion vom sogenannten „Der Spielberg-Pielacher“ übernommen habe, dürfte er deshalb an mich herangetreten sein. Für mich war klar, wenn wir dieser Aktion beitreten, dann nur ohne Gründung eines eigenen Vereines. Aus diesem Umstand heraus übernahm der FC-Hubertus, bei dem ich schon seit einigen Jahren Obmann bin, die Trägerschaft für die „Dorferneuerung Spielberg, Pielach und Pielachberg“.

Besonders positiv für unsere drei Orte war durch diesen Beitritt, dass sich die Gemeindevertretung, egal aus welchem politischen Lager, mehr für unsere Orte interessierte. Bei den KG's einer Stadt stellt man meist Investitionen hinten an. Als negativ möchte ich anmerken, dass die Gemeindevertretung und Verwaltung mit dem von uns vorgelebten Tempo bei der praktischen Umsetzung von Projekten ihre Schwierigkeiten hatte, wodurch es auch zu einigen Reibungen kam.

Frage 2:

Was war der Grund für die Gründung?

Der Grund für die Gründung aus meiner Sicht lag zum Ersten um Projekte auch finanzieren zu können. Es wurde ja von den drei Vereinen (FC-Hubertus, MV-Melk, FF-Spielberg-Pielach) und den drei Dorfgemeinschaften schon sehr vieles in der Vergangenheit für die Orte getan. Und zum Zweiten um die Bewohner mehr ins Dorfleben einzubinden. Bei der Gründung wurden drei sehr gut besuchte Dorfgespräche abgehalten, wo man ein Leitbild für die nächsten Jahre gemeinsam erarbeitet hat.

Frage 3:

War es schwer Mitglieder für die Arbeit zu begeistern? Wieviele Mitglieder waren zu Beginn und wieviele gibt es derzeit?

Der Mitgliederstand ist der Mitgliederstand des FC-Hubertus. Mit Jahresende waren dies 135 MitgliederInnen. Ein Dorferneuerungsausschuss wurde gegründet, in welchem der Obmann und der Obmannstellvertreter des FC-Hubertus vertreten sind. Genauere Informationen finden Sie in unserer Webpräsentation <http://lebenimdorfanders.blogspot.com>.

Für die aktive Mitarbeit konnten wir doch zahlreiche begeistern. Alleine bei den umgesetzten Projekten der letzten drei Jahren wurden 2.853,0 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Nicht mitgerechnet sind die vielen freiwilligen Stunden von HelferInnen bei diversen Veranstaltungen.

Frage 4:

Welche Pläne gibt es für die Zukunft?

Nach einer sogenannten Aktivphase bei der NÖ-Dorferneuerung von 4 Jahren, in denen man auch Förderungen für Projekte erhält, ist es erst wieder möglich nach weiteren 4 Jahren wieder in diese Aktivphase aufgenommen zu werden. Im letzten Jahr der Aktivphase, sie endet im Jänner 2011, werden wir versuchen noch einige Projekte umzusetzen. Allerdings ist es notwendig, dass die Gemeindevertretung unsere Vorhaben unterstützt, auch in finanzieller Sicht. Die angespannte Finanzlage unserer Gemeinde lässt aus meiner Sicht erst tragfähige Entscheidungen nach der Gemeinderatswahl im März zu. Geplant wäre ein überarbeitetes Leitsystem in unseren Orten, wo bereits einiges an Vorarbeit geleistet wurde. Verbesserungen für die Sicherheit bei Fußgängern und Radfahrern, einige Vorträge, die Weiterführung des sozialen Adventmarktes um nur einiges zu nennen.

Frage 5:

Wenn der Verein nicht gegründet worden wäre, was wäre jetzt nicht realisiert in den Orten?

Zahlreiche Buswartehäuser und Haltestellen für die Schulkinder, ein ausgebauter Fest- und Spielplatz in Pielachberg, zahlreiche Gehwege und Gehsteige in unseren Orten, verschiedenste Vorträge und Lesungen für die Bewohner, ein sozialer Adventmarkt, einige Siedlungsstraßengestaltungen, usw.

So nach unserem Motto: „**Leben im Dorf anders? Nimm dir Zeit!**“ möchte ich mich bei den aktiven Ausschussmitgliedern und dem Vorstand des FC-Hubertus, bei den zahlreichen HelferInnen und besonders beim Land NÖ, welches nur durch die Aktion NÖ - Dorferneuerung bereits mit 40.700,00 Euro unterstützte, bedanken.

Informationen und Kontaktdaten:

Markus Ledl

Email: mledl@hlaysper.ac.at

Webpräsentation: <http://lebenimdorfanders.blogspot.com>